

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in	Rolf Kinder
	Telefon (0202)	563 6942
	Fax (0202)	563 8050
	E-Mail	rolf.kinder@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.11.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0886/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.11.2011	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Bericht des Bioenergiemanagers - Abschlussbericht "Regionales Bioenergiemanagement" 2010 - 2011		

Grund der Vorlage

Der Abschlussbericht „Regionales Bioenergiemanagement“ 2010 – 2011 ist fertiggestellt und wird den am Projekt beteiligten Gebietskörperschaften vorgestellt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Abschlussbericht „Regionales Bioenergiemanagement“ 2010 - 2011 zur Kenntnis.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Frank Meyer

Begründung

Die Stadt Wuppertal beteiligt sich gemeinsam mit Remscheid, Solingen und dem Kreis Mettmann an dem zweijährigen Pilotprojekt „Regionales Bioenergiemanagement“ des Landes NRW.

Der Projektzeitraum umfasst den Zeitraum von Januar 2010 bis Dezember 2011.

Das Projektbudget (Personal- und Sachkosten) beträgt für diese zwei Jahre 100.000 € (70% Landesförderung, 30 % Eigenmittel der Bergischen Großstädte - Gewichtung nach Einwohnerzahl und Größe der land- und forstwirtschaftlichen Flächen).

Der regionale Bioenergiemanager wurde vom Förderantragsteller - dem Kreis Mettmann (Dienst- und Fachaufsicht) - befristet mit einer Teilzeitstelle von 30 Wochenstunden in der Abteilung Abfallwirtschaft des dortigen Umweltamtes angestellt.

Der vom Land NRW als Fördergeber verlangte Abschlussbericht ist nunmehr erstellt und soll den Gremien der beteiligten Gebietskörperschaften zur Kenntnis gebracht werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen beabsichtigt die Landesförderung mit einem ähnlichen Projekt (Bioenergienetzwerkmanager) fortzusetzen, um die im Rahmen des ersten Förderzeitraumes gewonnenen Erkenntnisse und ersten Arbeitsergebnisse fortzuführen.

Die Zielsetzung bleibt bestehen:

- Biomassepotenziale der Region erschließen,
- Akteure vernetzen und
- den Bau von Biomasseanlagen voran treiben.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

keiner

Anlagen

Abschlussbericht „Regionales Bioenergiemanagement“ 2010 – 2011